

---

Name

---

Straße, Hausnummer

---

Postleitzahl, Wohnort

---

**Telefon** (bitte unbedingt für Rückfragen angeben)

---

**Fax/E-Mail**

An die

Stadt Alfeld (Leine)  
-Stadtentwässerungsamt-  
Marktplatz 12**31061 Alfeld**

## Entwässerungsantrag

gemäß §§ 6 und 7 der „Satzung über die Abwasserbeseitigung und den Anschluss an die öffentliche Abwasserbeseitigungsanlage der Stadt Alfeld (Leine)“ vom 23.12.2008 zum / zur Anschluss / Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage an die öffentliche Abwasserbeseitigung für das Grundstück:

31061 Alfeld, Ortsteil \_\_\_\_\_

---

Straße, Hausnummer

Gemarkung \_\_\_\_\_, Flur \_\_\_\_\_, Flurstück(e) \_\_\_\_\_

### 1. Hiermit beantrage ich die Genehmigung für den Anschluss von:

- Schmutzwasser** an die zentrale Abwasserbeseitigung
- Regenwasser** an die zentrale Abwasserbeseitigung
- Schmutzwasser** an die **dezentrale** Abwasserbeseitigung
- abflusslose Sammelgrube Inhalt: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Kleinkläranlage Inhalt: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup> (**Genehmigung der Anlage durch den Landkreis Hildesheim**)
- Das Grundstück ist **bereits** an die öffentliche Kanalisation **angeschlossen**
- Das auf meinem Grundstück anfallende **Regenwasser** soll ganz / teilweise in ein **Gewässer** eingeleitet werden – Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang - Die Einleitung hat in Abstimmung mit dem Gewässereigentümer und dem Landkreis Hildesheim – Untere Wasserbehörde – zu erfolgen
- Ich beantrage, das **Regenwasser** ganz / teilweise auf meinem Grundstück zu **versickern** – Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang - (zusätzliche Genehmigung durch den Landkreis Hildesheim – Untere Wasserbehörde –erforderlich. Nicht jedoch für Dach-, Hof- oder Wegeflächen von Wohngrundstücken; für das auf Hofflächen anfallende Niederschlagswasser gilt dieses jedoch nur, soweit die Versickerung durch die belebte Bodenschicht erfolgt.)

## 2. Folgende Anlagen sind dem Antrag (2-fach) beizufügen / beigefügt:

Wichtige Hinweise zu den Planunterlagen:

**Schmutzwasserleitungen** sind mit **durchgezogenen**, **Regenwasserleitungen** mit **gestichelten** und **Mischwasserleitungen** mit **strichpunktierten** Linien darzustellen. **Abzubrechende Anlagen** sind **gelb** darzustellen, **Bestandsleitungen schwarz** und **neue Leitungen rot** kenntlich zu machen. Grüne Farbe darf nicht verwendet werden.

- Übersichtsplan**
- Lageplan** M nicht kleiner als 1 : 500 mit Nordpfeil versehen; Darstellung der Gebäude und befestigten Flächen, Straße und Hausnummer, Grundstücks- und Eigentumsgrenzen, Lage der Haupt- und Anschlusskanäle, Revisions-schächte, Gewässer soweit vorhanden oder geplant, in der Nähe der Abwasserleitungen vorh. oder geplanter Baum-bestand
- Grundrisse** des Kellers und der Geschosse M 1 : 100 mit farblicher und symbolischer Darstellung aller Grund-stücksentwässerungsanlagen, insbesondere die Bestimmung der einzelnen Räume und sämtliche in Frage kommen-den Einläufe, die Leitungsverläufe unter Angabe der Rohrdurchmesser sowie des Rohrmaterials und Gefälles, Entlüf-tung der Leitungen und Lage evtl. Absperrschieber, Rückstausicherungen, Hebeanlagen etc.
- Schnittpläne** M 1 : 100 durch die Fall- und Entlüftungsrohre des Gebäudes mit den Entwässerungsobjekten
- Längsschnitt** M 1 : 10/100 durch die Grundleitung und Revisionsschächte mit Angaben der Höhenmaße des Grundstückes und der Sohlenhöhe im Verhältnis zur Straße, bezogen auf NN
- Erläuterungsbericht** mit einer Beschreibung des Vorhabens und seiner Nutzung

- Angabe über die **Größe und Befestigungsart** der befestigten **Grundstücksflächen**

Grundstücksgröße: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**derzeit überbaute und befestigte Fläche:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

davon in den Regenwasserkanal entwässernde (angeschlossene) Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

aufgeteilt in      vollversiegelt      \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

                         teilversiegelt      \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**neu überbaute und befestigte Fläche:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

davon in den Regenwasserkanal entwässernde (angeschlossene) Fläche \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

aufgeteilt in      vollversiegelt      \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

                         teilversiegelt      \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**neu entsiegelte Fläche:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

**Gesamte zukünftig** in den Regenwasserkanal entwässernde (angeschlossene) **überbaute und befestigte Fläche:** \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Bei Gewerbebetrieben **Beschreibung des gewerblichen Betriebes** nach Art und Umfang der Produktion, der Anzahl der Beschäftigten sowie des voraussichtlich anfallenden Abwassers nach Menge, Beschaffenheit und Inhaltsstoffen

Bei Grundstücksentwässerungsanlagen mit **Abwasservorbehandlungsanlagen** Angaben über Menge und Beschaffenheit des Abwassers, Funktionsbeschreibung der Vorbehandlungsanlage, Behandlung und Verbleib von anfallenden Rückständen (z.B. Schlämme, Feststoffe, Leichtstoffe etc.), Anfallstelle des Abwassers im Betrieb

Auf dem Grundstück sind folgende Abwasservorbehandlungsanlagen  geplant  vorhanden

- Schlammfang \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>
- Leichtflüssigkeitsabscheider NS \_\_\_\_\_ l/s
- Fettabscheider NS \_\_\_\_\_ l/s
- Amalgamabscheider

**Berechnung der Schmutzwasserleitungen/-anfall**

**Berechnung der Regenwasserleitungen/-anfall** (Bemessungsregenspende **373,3** l/[s x ha])

**Berechnung der Mischwasserleitungen** (Bemessungsregenspende Regenwasseranteil **373,3** l/[s x ha])

**Berechnung der Versickerungsanlage** gem. DWA-Arbeitsblatt A 138 „Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser

**Berechnung der Abwasservorbehandlungsanlagen** mit technischen Beschreibungen, Plänen, Zulassungsbescheide

Berechnung der **Baukosten** der Entwässerungsanlage

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

### 3. Eigentümer, wenn nicht mit dem Antragsteller /in identisch

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

### 4. Gemeinsamer Anschlusskanal

Hiermit beantrage ich die Entwässerung meines Grundstückes über einen gemeinsamen Anschlusskanal. Die Stadt kann ausnahmsweise den Anschluss mehrerer Grundstücke an einen gemeinsamen Anschlusskanal zulassen. Diese Ausnahme setzt voraus, dass die beteiligten Grundstückseigentümer die Verlegung, Unterhaltung und Benutzung der Grundstücksentwässerungsanlagen auf dem jeweils fremden Grundstück durch Eintragung einer **Baulast** oder einer **Dienstbarkeit** gesichert haben. Diese ist mit dem Entwässerungsantrag vorzulegen.

## **5. Mir / uns ist bekannt:**

- Vor der Erteilung der Entwässerungsgenehmigung darf mit der Herstellung oder der Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage nur begonnen werden, wenn und soweit die Stadt ihr Einverständnis erteilt hat.
- Die Genehmigung erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach ihrer Erteilung mit der Herstellung oder Änderung der Grundstücksentwässerungsanlage begonnen oder wenn die Ausführung drei Jahre unterbrochen worden ist. Die Frist kann auf Antrag um jeweils höchstens drei Jahre verlängert werden.
- Die Stadt kann – abweichend von den Einleitungsbedingungen der Abwasserbeseitigungssatzung der Stadt Alfeld (Leine) – die Genehmigung unter Bedingungen und Auflagen sowie unter dem Vorbehalt des Widerrufs oder der nachträglichen Einschränkung oder Änderung erteilen.

## **6. Angaben zum Planverfasser**

\_\_\_\_\_  
Name

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnummer

\_\_\_\_\_  
Postleitzahl, Wohnort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Planverfasser

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bauherr/in Antragsteller/in